

theoretisch-ideologischen Reichtum des Parteiprogramms und der seiner Durchführung dienenden Beschlüsse des Zentralkomitees vertraut zu machen. Das Zentralkomitee ließ sich davon leiten, daß die Lösung der im Parteiprogramm gestellten Aufgaben höhere marxistisch-leninistische Kenntnisse der Parteimitglieder und ein höheres sozialistisches Bewußtsein der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik erfordert. Die theoretisch-ideologische Arbeit konzentrierte sich auf die Erläuterung der historischen Mission der DDR, die Vertiefung des Klassenbewußtseins, des sozialistischen Patriotismus und Internationalismus, auf die Festigung der sozialistischen Einstellung zur Arbeit und zum gesellschaftlichen Eigentum, auf die Verbreitung der wissenschaftlichen Weltanschauung und die Entlarvung der aggressiven Politik und der reaktionären Ideologie des westdeutschen Imperialismus.

Die schöpferische Anwendung und Weiterentwicklung des Marxismus-Leninismus entsprechend den konkreten Bedingungen des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik war die entscheidende Grundlage für die Wirksamkeit der Propaganda- und Agitationsarbeit der Partei. Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat unter maßgeblichem Anteil seines Ersten Sekretärs, des Genossen Walter Ulbricht, eine umfassende theoretische Arbeit geleistet. Die theoretischen Leistungen der Partei finden ihren Ausdruck in der Ausarbeitung der Grundfragen des Perspektivplanes der DDR bis 1970, im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung sowie in der Beantwortung der Grundprobleme der wissenschaftlich-technischen Revolution, der Ideologie, der Kultur und des Bildungswesens; sie zeigen sich in der Darstellung der Hauptlehren der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, in der Analyse des staatsmonopolistischen Herrschaftsystems in Westdeutschland und der Weiterentwicklung der Strategie und Taktik des Kampfes gegen den westdeutschen Imperialismus und Militarismus, in der Ausarbeitung der Bedingungen für die wachsende Rolle der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Prinzipien ihrer wissenschaftlichen Führungstätigkeit.

Von den großen Leistungen unserer Partei zur Verbreitung der Lehren des Marxismus-Leninismus zeugt die Herausgabe der vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED besorgten Gesamtausgaben der Werke von Marx, Engels und Lenin. Bisher erschienen 34 Bände der Werke von Marx und Engels, und bis zum 150. Geburtstag von Karl Marx wird die Ausgabe mit insgesamt 40 Bänden abgeschlossen sein. Zum ersten-